

Abstract

Der Gesundheitstourismus, unter welchem man den Ortswechsel versteht, mit dem zentralen Punkt der Intention von Gesundheitsdienstleistungen und medizinische Behandlungen, stellt insbesondere in Form des Wellness-Tourismus einen wesentlichen Bestandteil des Tourismusgewerbes dar.

In den letzten Jahrzehnten hat sich dieser lukrativ entwickelt. Die Untersuchung der Fallzahlen und den damit verbundenen Untersuchungen hat ergeben, dass die Nachfrage nach Gesundheitstourismus stetig steigt. Diese Entwicklung bezieht sich nicht nur auf das Inland, sondern erstreckt sich zunehmend auch auf das Ausland.

Die Betrachtung der Kliniken in Bonn, Düsseldorf und München als Beispiele im Inland hat ergeben, dass die Bedürfnisse der Gesundheitstouristen gestillt werden können.

Die Motive des Gesundheitstourismus sind zum einen durch die Kosten und zum anderen durch die qualitativ hochwertige Behandlung gekennzeichnet. Diese werden entsprechend von Reiseveranstaltern mit passenden Angeboten abgedeckt.

Die kritische Betrachtung des Gesundheitstourismus hat neben den Vorteilen als attraktiven Wirtschaftsfaktor und des Reisens in verschiedene Länder ergeben, dass wesentliche Nachteile hinsichtlich der Qualität von Auslandsbehandlungen bestehen.

Für die Zukunft konnte eine Entwicklung in Richtung Innovation und positiver Nachfrage des Gesundheitstourismus ermittelt werden.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sich der Gesundheitstourismus in Deutschland stark verbreitet hat und positiv aufgenommen wird.